

# Geschenk-Woche

Einmal im Jahre!  
**Präsent-Verteilung**  
 beim Einkauf von  
**1.00 Mk. an.**



Einmal im Jahre!  
**Präsent-Verteilung**  
 beim Einkauf von  
**1.00 Mk. an.**

Infolge regen Zuspruchs mussten wir diverse weitere schöne und praktische Artikel im **Präsent-Karree 1. Etage** aufnehmen.

## Zentralverb. deutscher Brauereiarbeiter u. verw. Berufe.

### Zahlstelle Dresden.

Donnerstag den 14. November 1907, abends 8 1/2 Uhr

## Oeffentl. Versammlung

im Volkshaus, Rippenbergstraße.

Tages-Ordnung:

1. Bürgerliche und proletarische Ethik. Referent: Schriftf. H. Kahmann.
2. Beschlussfassung über die Erhebung eines Extrabeitrages. — 3. Gewerblichliches. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Einberufer.

## Consumverein für Löbtau u. U.

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.)

Freitag den 15. November, 1907 abends 8 Uhr

## General-Versammlung

im Saale der Musenhalle, Dresden-Löbtau, Kesselsdorferstr. 17.

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht und Genehmigung desselben. — 2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. — 3. Bericht über die stattgefundene Verbandsrevision. — 4. Ergänzungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrates. — 5. Beitritt zum Internationalen Genossenschaftsbund. — 6. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für deren Wühwaltung.

Der Eintritt ist nur gegen Vorlegung der Legitimationskarte gestattet. Nur Mitglieder haben Zutritt, gegenseitige Vertretung bei Eheleuten ist nicht zulässig.

Der Aufsichtsrat des Consumvereins für Löbtau u. Umg.  
 Emil Walter, Vorsitzender.

## Oeffentlicher Vortrag

Mittwoch den 13. November 1907  
 im Volkshaus, Maxstr. 13, 1. Et.

## Die Religion der Griechen

(Religion und Kunst).

Mit Lichtbildern. Ref.: F. Lohmann.  
 Nach dem Vortrag: Freie Aussprache.  
 Sächs.-evangelisch-soziale Vereinigung, Ortsgruppe Dresden.

## Gesangverein Frohe Sänger, Löbtau

Mitglied des Arb.-Sängerbundes für Dresden u. Umg. Dirg.: E. Riva.  
 Mittwoch den 13. November

## 17. Stiftungs-Fest

in der Musenhalle, Löbtau  
 bestehend in Instrumental- u. Vokal-Konzert, humor.  
 Vorträgen und Ball bis 3 Uhr.  
 Eintritt 7 Pf. Anfang 8 Uhr.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

## A.-G.-V. Freie Sänger, Striesen u. Umg.

Leitung: Herr Ludwig.  
 Donnerstag den 14. Nov., in Hammer's Hotel, Augustburgerstr.

## Familienabend.

Gesang - humor. Vorträge - Gabenlotterie - Ball bis nachts 3 Uhr.  
 Einlass 7 1/2, Anfang 8 1/2 Uhr.  
 Zahlreichen Besuch der Mitglieder u. deren Angehörigen erwartet D. V.

## Günstiger Gelegenheitskauf!

250 Stück  
**Winter-Joppen**  
 5 bis 15 Mark  
 Wert das Doppelte  
**13 L. Weiss 13**  
 Ziegelstrasse  
 Gebäud. der Ziegelstr.

## Lose!

150. Ngl. Sächs. Landeslotterie, 1. Kl.  
 — Ziehung am 4. u. 5. Dezember —  
 empfiehlt

Max Schumann, Birgit.

## Diese Marke

nämlich der „Kluger Vogel“, ist das Kennzeichen des echten und seit vielen Jahren als Blutreinigungsmittel geschätzten Klopferbeinischen Wacholder-saftes u. d. verjüngt hervorragende Reinheit und Güte des für die Firma eigens hergestellten Saftes.



Niemand sollte versäumen im Hinblick auf den kommenden Winter sich einer Blutreinigungskur mit Klopferbeinischen Wacholdersaft zu unterziehen, die für die Gesundheit von größtem Nutzen ist.

Büchsen zu M. 0.80, 1.00, 3.00 u. 6.00 in den meisten Drogerien, sonst bei C. G. Klepperbein Dresden, Frauenstr. 9.

## Herrn - Wäsche

Krawatten, blaue Anzüge  
 kann man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am See 13.**  
 Kinderwagen, Leiterwagen  
 billig zu verk. Pl.-maße 8 post.

## Günstiger Gelegenheitskauf!

200 Stück  
**Herbst- u. Winter-Überzieher**  
 hochmodern, 10 - 30 Mk.  
 Wert das Doppelte  
**13 L. Weiss 13**  
 Ziegelstrasse  
 Gebäud. der Ziegelstr.

## Soziald. Verein f. d. 6. Wahlkr. Gruppe Leuben.

Sonntabend den 16. November, abends 8 Uhr, im Gasthof Leuben

## Familien-Abend.

verschiedene Belustigungen.  
 Das Mitgebrachte ist mitzubringen! Abweiges Erscheinen der Besonnenen und Genossen erwartet.

## Ordentliche General-Versammlung

der  
**Allg. Ortskrankenkasse für Blasewitz und Umg.**

Donnerstag den 21. November 1907, abends 8 Uhr  
 im Böttgers Restaurant zu Blasewitz

zu welcher die in den Wahlergebnissen vom 8. bis 16. Dezember 1904 und 6. März 1905 gewählten Vertreter hiermit eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Kassenverhältnisse.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes. Es scheiden aus die Herren: Herr Schürmer, Baumeister, Landwehr, als Arbeitgeber, Adolf Engel, Müller, Tolkewitz, und Heinrich Regel, Bauarbeiter, Blasewitz, als Arbeitnehmer, welche wieder wählbar sind.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für die Rechnung des Jahres 1907.
4. Abgrenzung.

Die Herren Vertreter erhalten noch schriftliche Einladungen und geben dieselben als Legitimation. Kassenglieder erhalten infolgedessen Zutritt als der Platz reicht. Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet und um 8 Uhr geschlossen.

Blasewitz, am 12. November 1907.  
 Der Vorstand der Allg. Ortskrankenkasse für Blasewitz u. U.  
 Paul Resold, Vorsitz.

**Gustav Merzig**  
 Uhrmacher-Meister  
 Löbtau  
 Kesselsdorferstraße 8.  
 Lager aller Arten  
 Sand- u. Golduhren  
 Gold- und  
 optischer Waren.  
 Reparaturen  
 werden prompt u. schnell  
 ausgeführt.

Heute Dienstag den 12. November  
**Neu-Eröffnung**  
 des  
**Möbel- und Waren-Kredithaus**  
**„Saxonia“**  
 W. Bauer  
**Annenstrasse 26, I. Et.**  
 Bequeme Zahlungsbedingung.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
 Robert Grösch, Dresden.  
 Verantwortlich für den Inseratenteil:  
 Reinhold Zichler, Dresden.  
 Druck und Verlag: Raben & Komp., Dresden.  
 Gierg 2, Seilagen.

Unaufhörlich weiter und nicht weil die Redakteur unter der Feder laßt, wenn die Bearbeitung zu nimmt, um die Fragen über e wurde beinahe noch Schluß g. poltiam abgeh. Schätze noch l. Zeit un... der Einkommen... erklärt, während... die Schuld... Anlange vorge... für die Neureg... anderer Büch... Schulden... weniger wie g... lagen. Dieses... nach fortgesetzt... und Anregung... an, wie es (so... Ein Zw... die Gade... Zeitner er... greift gegen d... ausen, indem... erachtet. Die... die Erträge v... ungen unter... Gegebenen Set... und der ganz... wird heute der... Wetters bejei...

Die agrar... konfessionsgr... mit der liberal... reform anber... schliche Regie... gehen über... liche Mehrheit... kommen werde... Dazu be... "Sächs... als ob nur die... nächste Zeit... fraction gewö... igen wird. D... kommunalver... weiter ausdeh... der Kammer... nisse, lo mög... igen. Jedoch... Punkte sein... die Vorteile... die Rege... tuchen. Sie... Wege sind... oder die... wird sie um lo... darüber, daß... erwerbsherrsch... einmal erbeten... nielicht... Berberatung d... bender best... lchung sein... Dinge erst u... der Vorlage... wird, ist trop... belandere... Das dürfte les... für die prämi... genster sein."

Wir h... Markt anber... läßt, wie sehr... trium in S... über den T... entwürfs sind... umber kann... ist ein Buht... bis in die U... soll ja vor d... beraten werd... wahrscheinlich... der Begriffs... Zählrechtsvo... kommt.